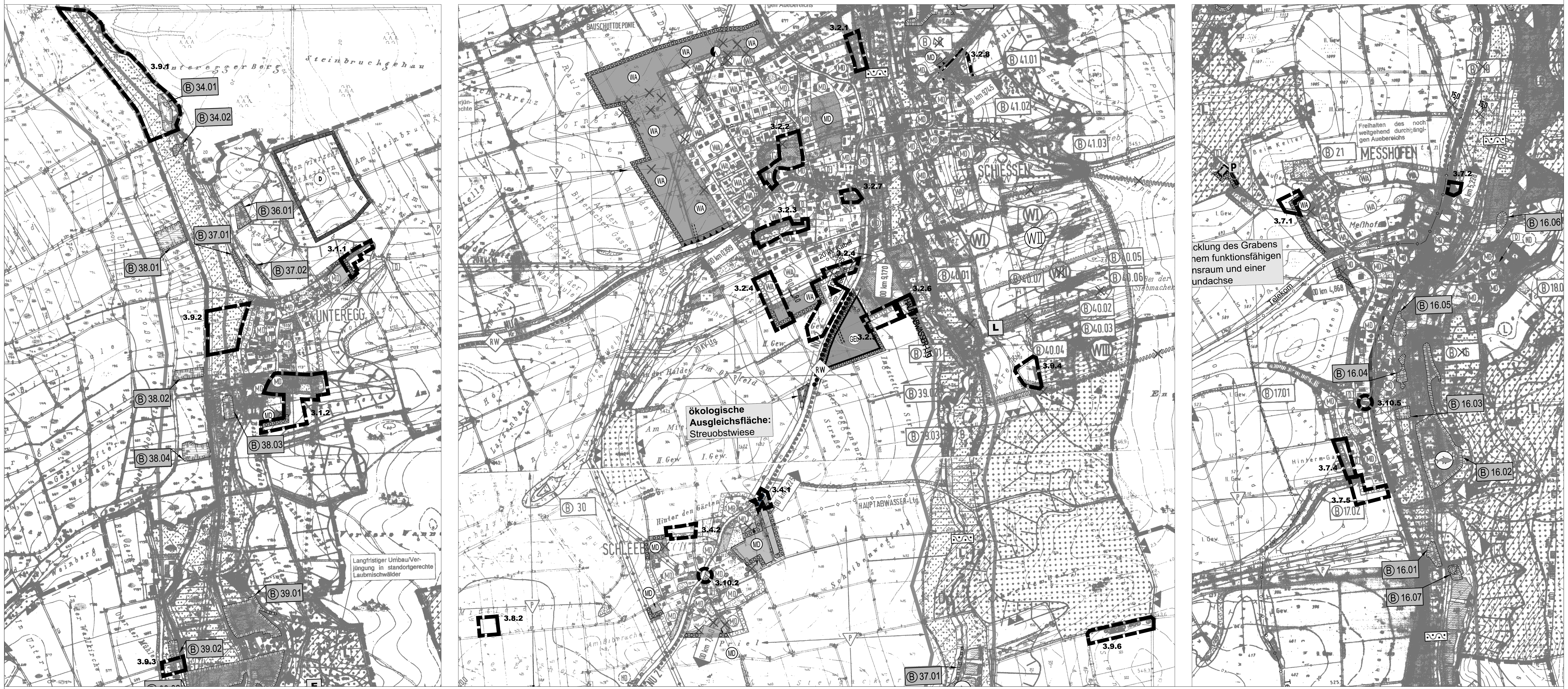
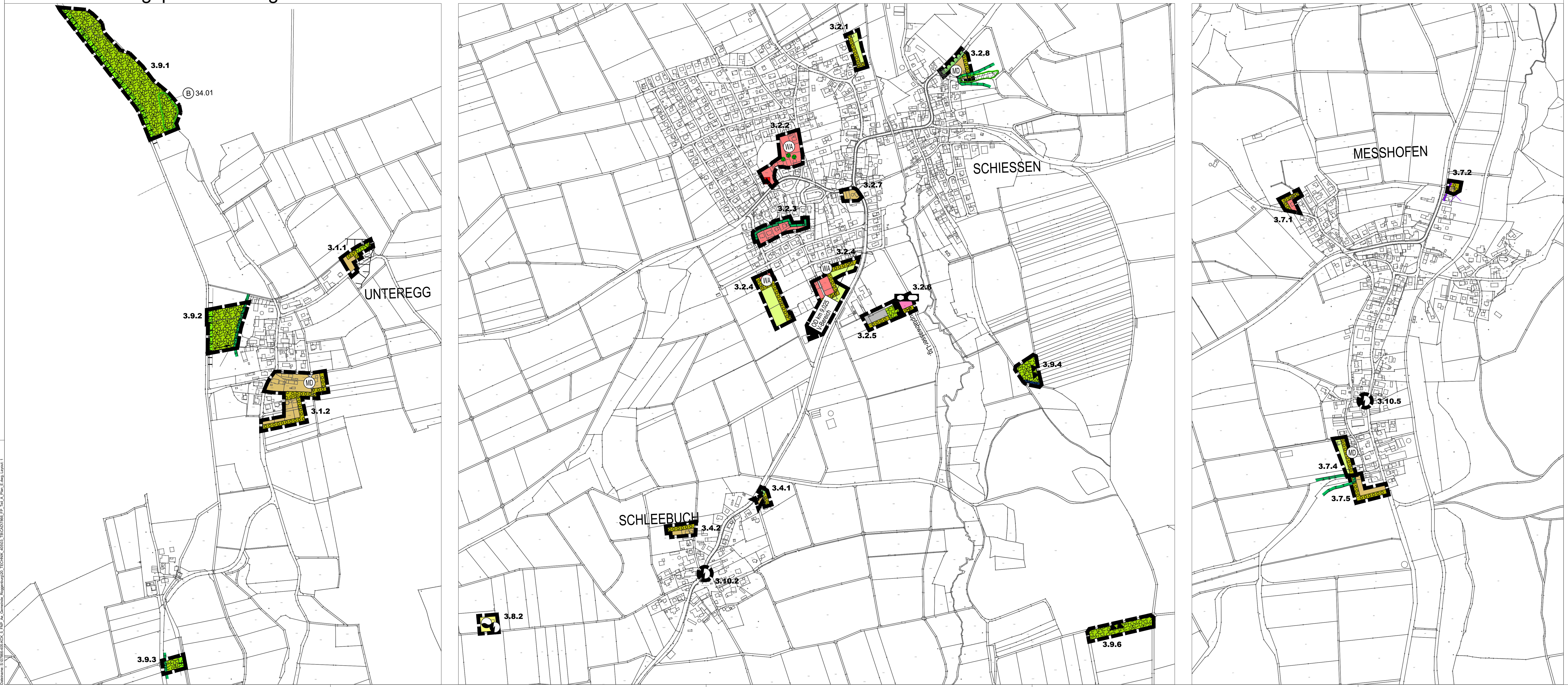
Flächennutzungsplan rechtswirksam



Flächennutzungsplanänderungen



ZEICHENERKLÄRUNG

▬ ▬ ▬	Gemeindegrenze

Bauliche Nutzungen

MD	Dorfgebiet
M	Gemischte Bauflächen
WA	Allgemeines Wohngebiet
GEb	Gewerbegebiet mit beschränkten Emissionen
SO Biogasanlage	Sonderbaufläche - Biogasanlage

Gemeinbedarfsflächen

🟪	Fläche für Gemeinbedarf
KINDERGARTEN	Kindergarten
▼	kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
▭	sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
⬢	sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Verkehrsflächen

ST 2019	überörtliche Hauptverkehrsstraße mit Bezeichnung und anbaufreiem Streifen
═	sonstige Verkehrsstraßen
OD km 7,312 V-Bereich	Ortsdurchfahrtsgrenze mit Kilometrierung - Verknüpfungsbereich
● ● ● ● ●	Rad- Wanderweg
▲▲▲▲▲	Lärmschutz erforderlich

Ver- und Entsorgung

🟨	Ver- und Entsorgungsflächen

Zweckbestimmung

◐	Elektrizität/Trafostation
◒	Abwasser (Kläranlage)
◇	Abfall
◑	Wasser
◐	Fernwärme
20 kV - Ltg.	oberirdische Hauptversorgungsleitung (mit Schutzzone und Bezeichnung)
Telekom	unterirdische Hauptversorgungsleitung mit Bezeichnung

Grünflächen

🟩	Grünfläche
▭	Sportplatz

Wasserflächen

BIBER→	Fließgewässer mit Bezeichnung
→	wasserführender Graben
▭	Wasserschutzgebiet mit Schutzzone
▨	Hochwasser - Vorbehaltsgebiet

Flächen für Land- und Forstwirtschaft

🟩	Fläche für die Landwirtschaft
▦	landwirtschaftliche Nutzfläche mit besonderer Bedeutung für Ökologie und Landschaftsbild (Uferschutzstreifen)
▨	landwirtschaftliche Nutzfläche mit besonderer ökologischer Bedeutung (Ziel: Grünlandnutzung)
▼▼	zu verbessernder Waldmantel

Natur und Landschaft

┬┬┬	Hangkante (nicht flächenscharf)
510,0	Höhenlinien
●	markanter Einzelbaum
●	Gebüsch/Feldgehölz
○○○○○○○	Ortsrandeingrünung
▤	Feuchtfläche, Teilflächen geschützt nach Art. 6d BayNatschG
▭	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
∿	Förderung und Entwicklung zum naturnahen Bachlauf Ziel: - naturnaher Bachverlauf mit Uferanbrüchen, Mäandern, Flachufern - Pufferstreifen (extensiv genutzt mind. 20 m beidseitig) zum Erhalt/Verbesserung der Gewässerqualität und Förderung der Lebensraumvernetzung
▤	potentielle Ausgleichsflächen
▩	bestehende Ausgleichs- und Ersatzfläche
L	Landschaftsschutzgebiet gemäß Art. 10 BayNatSchG (Vorschlag) (kann gemäß Schreiben vom Landratsamt Neu-Ulm (7. Januar 2013) zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan in den Ortsteilen Biberach, Schiessen, Schleebuch, Roggenburg, Ingstetten und Messhofen für das Gebiet westlich entlang der ST 2019 im Bereich der Pferdekoppeln, OT Roggenburg entfallen)
B 40.07	Biotop der Bayerischen Biotopkartierung mit laufender Nummer

Denkmalschutz

D	Baudenkmal

VERFAHRENSVERMERKE:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roggenburg hat in der Sitzung vom .... die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am .... ortsüblich bekannt gemacht.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB hat in Form einer Veröffentlichung des Vorentwurfs der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom .... in der Zeit vom .... bis einschließlich .... im Internet auf der Homepage der Gemeinde Roggenburg stattgefunden. Zusätzlich wurde der Vorentwurf öffentlich im Rathaus der Gemeinde Roggenburg ausgelegt. Die frühzeitige Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde am .... ortsüblich bekanntgemacht.

Zu dem Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom .... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom .... bis einschließlich .... beteiligt.

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom .... wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom .... bis einschließlich .... im Internet auf der Homepage der Gemeinde Roggenburg veröffentlicht und zusätzlich im Rathaus der Gemeinde Roggenburg öffentlich ausgelegt. Die Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde am .... ortsüblich bekanntgemacht.

Zu dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom .... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom .... bis einschließlich .... beteiligt.

Die Gemeinde Roggenburg hat mit Beschluss des Gemeinderates vom .... die Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom .... festgestellt.

Die Gemeinde Roggenburg hat die Änderung des Flächennutzungsplanes am .... dem Landratsamt Neu-Ulm zur Genehmigung vorgelegt.

Gemeinde Roggenburg, den ....
....
(Siegel) Thomas Franke, 1. Bürgermeister

Das Landratsamt Neu-Ulm hat mit Bescheid vom .... AZ: .... die Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 BauGB genehmigt.

........................, den ....
....
(Unterschrift)

Die Erteilung der Genehmigung wurde am .... gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde Roggenburg zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit der Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Gemeinde Roggenburg, den ....
....
(Siegel) Thomas Franke, 1. Bürgermeister

INDEX C
INDEX B
INDEX A

PROJEKT

5. Änderung des Flächennutzungsplanes

in den Ortsteilen Unteregg, Schießen, Biberach, Schleebuch,
Ingstetten, Roggenburg und Meßhofen, Gemeinde Roggenburg

AUFTRAGGEBER

Gemeinde Roggenburg
Prälatenhof 2
89297 Roggenburg

PLANER

Kling Consult GmbH
Burgauer Str. 30 · 86381 Krumbach
Tel.: +49 8282 994 - 0 · Fax: +49 8282 994 - 110
KC@klingconsult.de · www.klingconsult.de

PLANART

Teil A-1: Planzeichnung
Entwurf i. d. F. vom 6. Oktober 2026

BEARBEITET:	SD	21.09.2026
GEZEICHNET:	LI	21.09.2026
GEPRÜFT:		
MASSSTAB:	1 : 5000	

7866-405-KCK - 1